

# Matsuri

Von SoujirouOkita

## Kapitel 1:

Matsuri

Edo 1853

"Hijikata-saaaaaaaaaaaaaaaaaaaaan!!!"

Souji kam ihm bereits am Tor des Shieikan entgegen gesprungen. Er strahlte übers ganze Gesicht und als er bei ihm angekommen war, konnte er es kaum erwarten seine Neuigkeit loszuwerden.

"Hijikata-san, wisst ihr was?" fragte Souji aufgeregt und ohne Luft zu holen, "Kondo-san geht heute mit mir zum Tempelfest!" verkündete er stolz.

"So" brummte Toshi mißmutig als er das hörte. Er hatte endlich all das Ishida-Pulver verkauft, das er dabei gehabt hatte und hatte sich darauf gefreut heute abend mit Katsu -aber ganz bestimmt nicht mit Souji -zu dem Fest zu gehen und dabei noch die eine oder andere Bekanntschaft-weibliche Bekanntschaft -zu schliessen. Das konnte er dann wohl vergessen.

Souji war Hijikata-sans schlechte Stimmung nicht entgangen als sie zusammen zum Haus gingen.

Toshi stellte sein Gepäck ab und liess sich erschöpft auf der Engawa nieder.

Souji tat Hijikata-san leid. Er sah ziemlich erschöpft aus und wirkte niedergeschlagen. Plötzlich kam Souji eine Idee.

"Hijikata-san, wenn ihr wollt könnt ihr doch mitkommen!" bot er großzügig an.

Toshi zog irritiert eine Augenbraue hoch und blickte Souji durchdringen an.

"Worauf du dich verlassen kannst.." meinte er.

Souji grinste zufrieden.

"Ich muss jetzt noch Holz hacken." erklärte er und verschwand dann um die nächste Ecke.

Toshi blickte ihm gedankenversunken nach. Souji hatte sich ziemlich verändert in den letzten paar Monaten. Er lachte mehr, war ausgelassener und manchmal sogar ziemlich frech.

Kat-chan unterstütze ihn dabei mit Rat und Tat. Seitdem Souji in den Shieikan gekommen war und besonders seit jener Nacht vor fast einem halben Jahr, tat er alles um Souji eine einigermaßen schöne Kindheit zu geben. Seit etwa drei Monaten nahm Souji auch täglich am Training im Dojo teil. Natürlich wusste noch keiner der anderen Schüler das Souji ihnen trotz seines jungen Alters in einem richtigen Kampf weitaus

überlegen wäre. Doch es würde nicht mehr lange dauern, bis sie es herausfinden würden...

"Souji, bleib immer schön bei uns, es wird hier bald ziemlich voll werden" wies Kondo Souji an als sie auf den Weg zum Tempel waren.

Noch etwas das sich erst in den letzten paar Wochen entwickelt hatte. Zuerst war Kat-chan immer sauer auf ihn gewesen, wenn er den Jungen "Souji" genannt hatte. Schliesslich hatte er es aufgegeben und akzeptiert das aus der anfänglichen Beleidigung ein liebevoller Spitzname geworden war.

"Haaaaai!" meinte Souji vergnügt. In der Ferne konnte er schon die vielen Laternen am Tempel sehen. Die Sonne ging bereits unter und alle Leute auf der Strasse schienen ebenfalls auf den Weg dorthin zu sein und schon bald hatte Souji keinen Ausblick mehr auf die Laternen sondern sah nur noch große Menschen um sich rum, die ihm die Sicht versperrten.

"Ne, Souji, soll ich dich auf die Schultern nehmen?" fragte Katsu.

"JAAAAAAAA!" meinte Souji freudestrahlend, aber seine Begeisterung wurde sogleich gedämpft.

"Alos echt, Kat-chan, er ist doch kein Baby mehr!" meinte Toshi und schüttelte den Kopf.

"Jetzt sei doch nicht so Toshi!" entgegnete Katsu nur und hob Souji auf seine Schultern. Souji jauchzte vergnügt, während Hijikata-san sich achselzucken umdrehte und weiterging.

"Vielleicht war es doch keine so gute Idee gewesen, Hijikata-san einzuladen" dachte Souji sich.

Sobald sie am Eingang des Tempels angekommen waren, liess Katsu Souji wieder runter und nahm ihn an die Hand damit er sich alles anschauen konnte. Obwohl es erst später Nachmittag war, herrschte schon viel Betrieb. Das Fest mit all seinen Buden und Gauklern lockte Leute aus ganz Edo und dem Umkreis an.

Sie waren erst ein paar Meter weit gekommen, als Katsu einen Bekannten aus einem anderen Dojo traf. Toshi hatte sich inzwischen schon an einem Stand angestellt um Tintenfischbällchen zu kaufen.

Souji wartete mehr oder weniger geduldig das es weiter ging. Kondo-san und der Bekannte sprachen über Leute, die er nicht kannte und Hijikata-san stand immer noch ganz hinten in der langen Schlange. Um sie herum war es laut und fröhlich, überall waren Leute deren Gespräche sich mit den Rufen und Trommeln der Gaukler vermischten. Es roch nach Rauch und allem möglichen Essen.

Souji war es satt sich umzusehen, doch auf einmal rief ein kleines Mädchen neben ihm "Mama, lass uns zu dem Puppentheater dort drüben gehen!"

Durch die vorbeigehende Menge erhaschte Souji einen Blick auf den Puppenspieler auf der anderen Wegseite.

Kondo-san war gerade mitten im Gespräch vertieft, also beschloss Souji ihn nicht zu stören und sich die Puppen nur kurz einmal anzusehen. Er bannte sich seinen Weg

durch die Menge und stellte sich neben das kleine Mädchen, das schon gespannt nach vorne blickte.

Toshizou Hijikata war jetzt schon genervt von dem Abend. Es missfiel ihm wie Kat-chan Souji verhätschelte und das fröhliche Gesicht des Jungen ging ihm langsam auch auf die Nerven. Dann musste er sich eine halbe Ewigkeit anstellen um dann nur eine Portion Tintenfischbällchen zu bekommen -die letzte immerhin -weil der Verkäufer erst noch neuen Tintenfisch besorgen musste.

Als er sich endlich durch die kommenden Massen zu dem Platz wo Kat-chan und Souji warteten, durchgeschlagen hatte, traf ihm fast der Schlag. Da stand Kat-chan und unterhielt sich immer noch mit seinem Bekannten.

Souji war weg.

"Wo ist Souji?" fragte er und erkannte sofort an Kat-chan überraschtem Gesichtsausdruck, dass er keine Ahnung hatte wo Souji gerade war.

Gnervt drückte er Kat-chan die Tintenfischbällchen in die Hand.

"Warte hier, ich such ihn." fauchte er und verschwand wieder.

Souji war fasziniert von der Geschichte. Alle möglichen Tiere kamen ihn ihr vor, am besten gefiel Souji die Fuchs-Puppe, aber auch der Waschbär war niedlich und- Er wurde hart am Arm gepackt und herum gerissen.

"SOUJIRO OKITA!"

Erschrocken blickte Souji in das wütende Gesicht von Hijikata-san

"Was denkst du dir eigentlich einfach so zu verschwinden?!?" fuhr Hijikata ihn.

"Ich..." begann Souji immer noch starr vor Schreck.

"Hat Katsu dir nicht erst vor einer halben Stunde gesagt, dass du nicht allein weglaufen sollst?!?"

"Doch, aber.." begann Souji von neuen.

"Kein aber. Am liebsten würde ich dich sofort nach Hause bringen!"

Toshi war mittlerweile so laut geworden das die Mutter des kleinen Mädchens ihn missbilligend anblickte.

"Aber ich war doch nur kurz auf der anderen Strassenseite!" verteidigte Souji sich. Um keinen Preis wollte er jetzt schon wieder nach Hause gehen, wo sie doch gerade erst angekommen waren.

"Das tut überhaupt nichts zur Sache. Du -"

"Toshi, um Himmels willen! Du bist so laut das man dich über die ganze Strasse hört!"

Katsu kam neben sie und blickte seinen Freund nun ebenfalls missbilligend an.

"Kondo-san!" erleichterte riess sich Souji von Hijikatas Griff los und ergriff wieder Kondos Hand.

"Es tut mir leid, Kondo-san. Ich wollte es mir bloss kurz anschauen und ich wollte euch nicht stören!" rief Souji aufgebracht.

"Ist schon gut, Souji." meinte Katsu beschwichtigend. Souji sah aus als würde er gleich in Tränen ausbrechen. "Das nächste mal sagst du uns Bescheid, ja?"

Souji nickte eifrig und umschloss Kondos Hand fester.

"Dann lasst uns mal weiter gehen" meinte Katsu und zog mit Souji davon.

Toshi brauchte einen Moment bevor er den beiden wutschnaubend folgte. Er hätte Souji sofort nach Hause gebracht. Musste Kat-chan ihm immer alles durchgehen lassen?

"Souji, holst du uns da drüben ein paar Mochis?" meinte Katsu und drückte Souji ein paar Münzen in die Hand. "Toshi und ich warten hier auf dich."

Sobald Souji ausser Hörweite war, fragte Katsu

"Was um alles in der Welt sollte das eben, Toshi? Du hast dich aufgeführt wie der letzte Idiot. Souji war doch nur ein paar Meter weit, was regst du dich darüber so auf?" Toshi seufzte genervt.

"Es geht nicht darum, wo er war sondern ums Prinzip. Er sollte bei uns bleiben und geht einfach weg. Ist doch klar, das ich wütend bin, oder? Du bist einfach viel zu gutmütig mit ihm!"

Katsu sah seinen Freund zweifelnd an.

"Weisst du, Toshi..wenn ich es nicht besser wüsste, würde ich sagen das du dir einfach nur Sorgen um Souji gemacht hast."

Toshis Reaktion war eindeutig.

"Das wär ja noch schöner! Um das Balg mach ich mir bestimmt keine Sorgen, er kann nämlich ganz gut auf sich selbst aufpassen wenn er will." war die eingeschnappte Antwort.

Katsu schüttelte den Kopf. Er kannte seinen besten Freund schon lang genug.

"Warum gibst du nicht einfach zu , das er dir ans Herz wächst?" meinte er und ging dann hinüber zu Souji.

Der Satz liess Toshi den ganzen Abend nicht mehr los. Sie kamen nur langsam voran in dem Gedränge und ausserdem mussten sie an jedem einzelnen Stand stehen bleiben damit Souji auch nichts verpasste.

Souji hatte ihm schon wieder verziehen, dass er vorhin so grob zu ihm gewesen war. Fast tat er Toshi schon ein bisschen Leid, aber nur fast. Souji war schliesslich selbst Schuld daran gewesen das er so wütend geworden war.

Schliesslich kamen sie auf den Vorplatz des Tempels, wo sich die vielen Leute etwas verteilten. Rund um den Platz waren weitere Buden und Essensstände aufgebaut. In der Mitte gab es noch einmal vermehrt Essens-und Teestände

Sie schlenderten entlang des äusseren Kreises und blieben dann vor einer Bude mit Ringen stehen.

"Möchtest du es mal probieren, Souji?" fragte Katsu und kaufte dem Mann in der Bretterbude auch gleich sechs Ringe ab ohne eine Antwort abzuwarten.

"Such dir zuerst was aus das du haben möchtest!" wies Hijikata ihn an.

Souji blickte aufgeregt über die vielen kleinen Sachen , über die man die Ringe werfen musste. Es gab kleine Puppen, Fächer, Kreisel, Tierfiguren und vieles mehr. Souji überlegte kurz.

"Ich will das Schweinchen haben!" erklärte er und zeigte auf eine kleines geschnitztes Ferkel , das in der mittleren Reihe ganz aussen stand.

"Dann streng dich mal an" meinte Hijikata trocken.

Mit hochkonzentrierter Miene warf Souji seinen ersten Ring.

Daneben.

Der zweite Ring landete seitlich neben dem Podest .

Der dritte prallte an dem Schweinchen ab und ging ebenfalls zu Boden.

"Herr je, so wird das doch nichts!"

"Toshi!"

Souji presste seine Lippen zusammen und warf den vierten Ring.

Daneben.

"Du musst höher werfen!" rief Hijikata kopschüttelnd.

Der fünfte Ring .

Daneben.

Hijikata-san rollte mit den Augen.

Verzweifelt nahm Souji den letzten Ring und zielte.

Er warf -

wieder daneben.

"So schwer ist das doch gar nicht! Geben sie mir drei Ringe!" meinte Toshi aufgebracht.

"Jetzt pass mal auf wie man das macht!" forderte er Souji auf , während Katsu nur den Kopf schüttelte.

Toshi zielte, warf - daneben.

"Einmal ist kein mal" meinte er achselzuckend und warf den zweiten -wieder daneben.

Katsu blinzelte Souji zu "Siehst du er kann es auch nicht besser"

Auch der Budenbesitzer amüsierte sich prächtig und konnte ein Grinsen kaum verbergen.

"Jetzt aber!" fauchte Toshi und warf erneut.

Der Ring landete hinter den Podest.

Katsu grinste bis über beide Ohren und Souji kicherte.

"Noch mal drei Ringe!!!" rief Toshi nun höchstgenervt.

"Toshi, jetzt lass es doch gut sein." meinte Katsu beschwichtigend. Irgendwie tat ihm sein Freund auch leid.

"Ich musste erst noch warm werden" meinte Toshi abwehrend und atmete tief durch. Er konnte sich hier ja nicht zum Narren machen. Er fokuseret das Schwein an, warf und-

Er stampfte wütend mit dem Fuß auf.

"Das gibt's doch nicht!"

Schon wieder daneben.

"Das wird heute nichts mehr " meinte Katsu trocken.

Der vorletzet Ring. Toshi warf und wie schon bei Souji prallte der Ring an dem Schwein ab.

"Verflixtes Schwein!" Toshi war in Rage. Sonst klappte es immer warum jetzt nicht?

"Toshi, jetzt gib doch einfach zu das du es auch nicht besser kannst als-"

"Katsu, wenn du hier so klug reden kannst, versuch es doch selbst!!!" fauchte Toshi und drückte ihm den Ring in die Hand.

Katsu schüttelte den Kopf, sah aber ein das es jetzt hoffnungslos war mit seinem Freund zu diskutieren.

Er stellte sich neben ihn,zielte und warf den Ring.

Treffer.

Ende Teil 1

Ayumi: Ich kanns einfach nicht lassen ^^ Die Shinsengumi bestimmt zur Zeit meine

kreativen Schöpfungen \*grins\*

Wegen dem "Kat-chan" : So nennt Hijikata Kondo im NHK Taiga Drama als sie noch in Edo sind.

Ich hoffe es hat euch gefallen^^!